

Verkehrsberuhigung in der Bahnstraße: Anwohner fordern Stopp für Vandalismus!

Chemnitz setzt trotz Vandalismus den Verkehrsversuch in der Bahnstraße mit Pflanzkübeln fort, um Durchgangsverkehr zu reduzieren.

Bahnstraße, 09130 Chemnitz, Deutschland - Die umstrittene Verkehrsberuhigung auf der Schönauer Bahnstraße in Chemnitz geht weiter, trotz massiven Vandalismus! Baubürgermeister Michael Stötzer (52, Grüne) gab bekannt: „Ein Abbruch steht derzeit nicht zur Debatte“. Die Stadt hat die beschädigten Pflanzkübel, die seit Ende Mai Teil des Verkehrsversuches sind, wieder aufgestellt und gesichert. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr zum Südring zu bremsen und die Anwohner vor Lkw-Verkehr zu schützen.

Allerdings wurde der Versuch bereits dreimal Ziel von Vandalen, die den mit Bäumen bepflanzten Kübeln erheblichen Schaden zufügten. Die Behörden beziffern die Kosten des Vandalismus auf stolze 8000 Euro! Stadträtin Yvonne Kilian (45, FDP) äußerte ihre Vermutung, dass die Täter nicht aus der Nachbarschaft stammen könnten, sondern nur durchfahren. Dennoch bleibt sie optimistisch und unterstützt die Fortsetzung des Projekts, das noch nicht alles Potenzial zur Reduktion von Durchgangsverkehr entfaltet hat. Der Kampf gegen den Vandalismus wird somit zur Herausforderung in diesem brisanten Verkehrsversuch, der auf sanfte Mittel zur Verkehrsberuhigung setzt. Details zum Projekt und dem Vandalismus sind **[hier zu finden](#)**.

Details

Ort

Bahnstraße, 09130 Chemnitz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de